

GESCHICHTE

NATIONALES VERSICHERUNGSBÜRO

1949

Die Aufgabe des Schweizerischen Versicherungsbüros nimmt gemäss Auftrag vom Bund die Zurich Versicherung wahr

Londoner Abkommen

- Gewährleisten des Schutzes von inländischen Verkehrspfern gegenüber ausländischen Haftpflichtigen
- Gründung von Versicherungsbüros in unterzeichnenden Staaten

Einführung der Grünen Karte

- Gründung des CoB

1991

Multilaterales Garantieabkommen (Kennzeichenabkommen)

- Das Kennzeichen eines Motorfahrzeugs gilt im Ausland als Nachweis des Versicherungsschutzes

1993

Inkrafttreten des «Falsche Schilder-Abkommens»

- Die Zuständigkeit für falsche Schilder liegt beim herausgebenden Land

1996

Gründung des NVB

- Die Zurich bleibt geschäftsführender Versicherer

2003

Besucherschutz-Abkommen zwischen der CH und allen EWR-Staaten

- Schutz bei Unfällen im Ausland

Inkrafttreten der Internal Regulations

- Einheitliche Regelung der Zusammenarbeit zwischen den Versicherungsbüros

Neuer Notenaustausch vom 3. November zwischen der Schweiz und Liechtenstein

- Regelt die Vertretung des NVB FL durch den NVB CH

2016

20 Jahre NVB

2020

Die Grüne Karte wird weiss

- Die Grüne Karte kann ab dem 01.07.2020 auf weissem Papier gedruckt werden

2021

25 Jahre NVB

NATIONALER GARANTIEFONDS

1959

Durch die Einführung des SVG wird der Ausfallschutz für Verkehrspfer durch den Bund garantiert. Schäden werden durch die Winterthur Versicherungen bearbeitet.

1996

Gründung des NGF

- Die Zurich ist geschäftsführender Versicherer

1999

Zürcher I und II Abkommen

- Garantiefondsabkommen zwischen der CH und EWR-Staaten für den Schutz bei Unfällen mit unbekanntem oder nicht versicherten Fahrzeugen

2003

Neuer Notenaustausch vom 3. November zwischen der Schweiz und Liechtenstein

- Regelt die Vertretung des NGF FL durch den NGF CH

2011

Abschaffung der Velovignette in der CH

2014

Zürcher III Abkommen

- Garantiefondsabkommen zwischen der CH und Nicht-EWR-Staaten

2016

20 Jahre NGF

2021

25 Jahre NGF